Flammersfeld. Die Flammersfelder Amtsmöhnen, diesmal als wilde Tiere nach dem Motto „Wir sind tierisch gut!“ unterwegs, schnitten ihrem derzeitigen Chef Manfred Maurer die Krawatte ab. Danach hatten die Amtsmöhnen „freie Fahrt für Narretei“ im Rathaus. Anschließend erfolgte noch die Rathausstürmung durch die Möhnen von Burglahr und Flammersfeld .

Flammersfeld. „Raus aus dem 'Sparkassen-Knast'!“ hieß es bei dem Team der Horhausener Sparkasse und auch Geschäftsstellenleiter Hartmut Lenz (rechts) hatte sich mit Ausbruch-Werkzeug bewaffnet.

Flammersfeld. Einen ihrer ersten Auftritte am Schwerdonnerstag hatte die KG Altenkirchen, an der Spitze mit Prinz Jörg I. und Gefolge, in der Lebenshilfe in Flammersfeld. Dort feierten rund 100 Bewohner und Mitarbeiter unter dem Motto „Wir sind gut“ lustig und ausgelassen Karneval.

Die Möhnen regieren rund um Flammersfeld

In Verwaltungen, auf Straßen und in Banken unterwegs sind Heinz-Günter Augst und Petra Schmidt-Markoski

Horhausen. Angeführt von Obermöhn Renate Müller-Margenfeld stürmten die Horser Möhnen das Kaplan-Dasbach-Haus. Erst einmal schnitt die muntere Möhnentruppe den Herren der Schöpfung die Krawatten ab, verteilten Bützchen und Orden. Ortsbürgermeister Thomas Schmidt überreichte im Gegenzug den symbolischen Schlüssel der Gemeinde an Obermöhn Renate.

Flammersfeld. Ins Reich der Tiefe begab sich das Team der Westerwald Bank. Schließlich hieß es: „Im Reich der Tiefe sagen sich Zinsen und Fische 'Gute Nacht'“. Geschäftsstellenleiter Ulrich Birkenbeul fühlte sich als fescher Hai offensichtlich wohl bei seinen Meeresgetieren.

Flammersfeld. Manfred Berger, zurzeit Chef der Ortsgemeinde Flammersfeld, wurde schon am frühen Morgen im Bürgerhaus vom feierwütigen Flammersfelder Möhnenvolk mit dem Schlachtruf: „Flammersfeld Radau!“ entmachtet. Dabei leistete Berger keinen Widerstand und übergab bereitwillig den symbolischen Gemeindeschlüssel. Obermöhn Christa Bartels und ihre flotten Damen stärkten sich beim anschließenden Frühstück. Zum Abschluss verlieh die Obermöhn dem Vertreter der Ortsgemeinde noch den Sessionsorden der Möhnen, bevor die bunte Truppe weiter zog.